



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 02. März 2020**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Zur **öffentlichen Sitzung ab 19:00 Uhr** wird freundlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. In nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. Billigungsbeschluss des Bebauungsplans „Burrenstrasse“ mit örtlichen Bauvorschriften der Gemeinde Warthausen im Ortsteil Birkenhard im vereinfachten Verfahren
4. Flächennutzung 2035
 - Flurstück Nr. 536 und Teilstück des Flurstücks Nr. 531/1
 - Aufnahme in die Flächennutzungsplanung
5. Flächennutzungsplan 2035
 - Flurstück Nr. 100
 - Aufnahme in die Flächennutzungsplanung
6. Neubau Brücke, Alte Biberacher Straße
 - Vergabe der Brückenbauarbeiten
7. Haushalt
 - Nachtrag
8. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können beim Bürgermeisteramt im Zimmer 11 eingesehen werden.

Unzulässige Müllablagerung im Wald, Röhrwangen

Es wurde angezeigt, dass im Bereich des Verbindungsweges Röhrwangen zur TBA, Matratzen und Stühle „entsorgt“ wurden. Dies ist unzulässig. Derjenige, der seinen Müll und Grüngut in die Landschaft wirft, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld rechnen. Im Landkreis Biberach gibt es ausreichend Möglichkeiten, seinen Restmüll und sonstige Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Entsorgung der unzulässigen Müllablagerungen gehen zu Lasten der gesamten Bevölkerung.

Bitte helfen Sie mit, unnötigen Ärger zu vermeiden.

Rathaussturm und Fasnet 2020 -Rückblick



Die närrische Zeit brachte den Fasnetsnarren im Ort wieder viel Spaß und Freude. Der Fasnetsball am Samstagabend, Kaffeekränze, die Narrenmesse, die Schülerbefreiung sowie der Rathaussturm prägten wieder das närrische Brauchtum in unserer Gemeinde. Beim Rathaussturm wollten die Risstal Gurra nur das eine: den Schlüssel zur Macht an den närrischen Tagen. Der Bürgermeister leistete keinen Widerstand – was sollte er auch gegen so viele ausrichten.

Mein Dank gilt den Vereinen als Veranstalter, der Feuerwehr, den Kindertageseinrichtungen, unserer Sophie-La-Roche-Schule, unserem Bauhof, den Mitarbeitern in der Verwaltung und vielen anderen, die einen wichtigen Teil für die Gemeinschaft und zum Gelingen der diesjährigen Warthausener Dorrfasnet beigetragen haben.

Ihnen allen nochmals ein herzliches Dankeschön und beste Grüße

Wolfgang Jautz
Bürgermeister



Verkauf von Brennholz aus dem Gemeindeforst Warthausen

Es kann noch Polterholz sowie Flächenlose erworben werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Philipp Glanz, LRA Biberach, Kreisforstamt, Forstrevier Risstal-West unter Tel. 0173 / 1 95 39 07 bzw. E-Mail philipp.glanz@biberach.de

Städtisches Forstamt Biberach

Reisteil- und Brennholzverkauf
Biberach am Samstag, 7. März 2020 um
10:00 Uhr im Kleintierzüchterheim



aus Revier Burren Laubholz-Reisteile

Distr. Schienen Abt. 5	Nr. 1 – 3
Distr. Ziegelghau Abt. 4	Nr. 4 – 8
Distr. Burrenwald Abt. 12, 13, 17	Nr. 9 – 22

aus Privatwald Brandenstein-Zepelin Buche-Brennholz

Distr. Forst Abt. 6, 12, 13	Los 621 – 640
-----------------------------	---------------

Laubholz-Reisteile

Distr. Forst Abt. 6, 12, 13	Nr. 1 – 6
Distr. Junkersghau Abt. 1+2	Nr. 7

Übersichtskarten können beim Städt. Forstamt Biberach, Zepelinring 56 (ehem. Notariatsgebäude) in Biberach abgeholt werden und sind auf der städt. Internetseite www.Biberach-Riss.de hinterlegt. Beim Verkauf wird ein Merkblatt für Brennholzkäufer ausgegeben. Die Regeln dieses Merkblattes sind Bestandteil der Verkaufsbedingungen. Die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang muss nachgewiesen werden.

Barzahlung ist nicht möglich, Sie erhalten eine Rechnung.

BEG Aktuell

BürgerEnergiegenossenschaft

Riss eG

(Maselheim-Warthausen)



Anfang dieses Jahres haben diverse Stromanbieter ihre Strompreise erhöht oder dies angekündigt. Davon betroffen sind auch viele Menschen im Landkreis Biberach. Alle Kunden, die von Ihrem aktuellen Stromanbieter eine Preiserhöhung oder Ankündigung erhalten haben, können eine Sonderkündigung bis zur Gültigkeit der neuen Preise vornehmen und den Anbieter wechseln.

Dies ist eine gute Gelegenheit für Sie.

Bei BiberEnergie gelten für neue Kunden immer noch faire Preise. Grüner Strom aus der Region muss nicht teurer sein. Schnell und unkompliziert abgeschlossen werden kann online unter www.biberenergie.de.

Hier zum Vergleich die Rechnung mit einem Beispielkunden in der Region mit 3.500 kWh Jahresverbrauch:

Arbeitspreis ct/kWh	Grundpreis Euro/Monat	Gesamtkosten Euro/Jahr	Ersparnis bei Wechsel zu BiberEnergie
32,34	11,83	1.273,86	ca. 105 Euro

EnBW Komfort Haushalt (Grundversorgung) ab 01.04.20
32,34 11,83 1.273,86 ca. 105 Euro

ewa riss (fix natur 24)

30,30 10,52 1.186,74 ca. 18 Euro

EnBW (PrivatstromNaturMax12)

29,85 12,08 1.189,52 ca. 21 Euro

BiberEnergie (BiberEnergie Haushalt)

29,45 11,50 1.168,75

Bei einem Wechsel sparen Sie nicht nur Geld, sondern schützen dabei auch noch das Klima.

So einfach können Sie Ihren Beitrag leisten, und dies ohne auf Lebensqualität zu verzichten.



Wie kann ich abschließen?

Ganz einfach – klicken Sie auf www.biberenergie.de und schließen Sie online Ihren neuen Stromvertrag ab. Alles Weitere wird dann durch uns geregelt! So bspw. auch die Kündigung bei Ihrem bisherigen Anbieter.

Sei schlau und werde Teil der BiberEnergie-Gemeinschaft!

Ihr BiberEnergie-Team

Telefon +49 711 289 81786

<mailto:info@biberenergie.de>

Strom für Dich und mich – regional und bürgernah

Veranstaltungen

Funkenfeuer in Birkenhard:

Der Birkenharder Funke ist wieder am Oggelshauer Weg aufgebaut. Zum gemeinsamen Fackelzug sind alle recht herzlich eingeladen mitzumachen. Treffpunkt ist **am Funkensonntag 01.03.2020 um 18:30 Uhr** die Bushaltestelle an der Abmannshardter Straße – Einmündung Oggelshauer Weg. Wer möchte kann selbstverständlich eine eigene Fackel mitbringen. Gerne können die Kinder auch mit ihren Laternen den Fackelzug begleiten. Fürs leibliche Wohl wird wie gewohnt gesorgt sein. Die Mitglieder der Brauchtumsfreunde Birkenhard freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Veranstaltungskalender – März 2020

- 01.03. Schützenverein Birkenhard 1924 e. V.
Funkenbrezeln
- 01.03. Brauchtumsfreunde Birkenhard e. V.
Funkenfeuer in Birkenhard
- 04.03. Förderverein Pflegeheim Schlosspark e. V.
Ausfahrt mit den Heimbewohnern
- 06.03. Tennisclub Warthausen e. V.
Jahreshauptversammlung
- 06.03. Kath. Kirchengemeinde
Weltgebetstag der Frauen
- 07.03. Kleintierzuchtverein Warthausen e.V.
Jahreshauptversammlung
- 08.03. Kath. Kirchengemeinde
Gemeindefrühstück mit Erstkommunion-Familien
- 10.03. Seniorengemeinschaft Warthausen
Kaffeenachmittag
- 13.03. Förderverein TSV Warthausen e.V.
Jahreshauptversammlung
- 13.03. TSV Warthausen e.V.
Jahreshauptversammlung
- 14.03. Kath. Kirchengemeinde
Spielzeugbasar
- 15.03. Förderverein Pflegeheim Schlosspark e.V.
Konzert des Männerchors „Bräschdleng“
- 18.03. Förderverein Pflegeheim Schlosspark e.V.
Ausfahrt mit den Heimbewohnern



- 19.03. Kath. Kirchengemeinde
Josefstag-Vesper
- 19.03. Evang.- Kirchengemeinde
Seniorenkreis
- 20.03. Förderverein SV Birkenhard e.V.
Jahreshauptversammlung
- 20.03. SV Birkenhard e.V.
Jahreshauptversammlung
- 20.03. - 22.03. Musikverein Warthausen e.V.
Probenwochenende der Jugend vom
Musikverein Warthausen e.V.
- 21.03. VdK – Ortsgruppe Warthausen
Jahreshauptversammlung
- 22.03. Gartenfreunde Warthausen e.V.
Jahreshauptversammlung
- 22.03. Kath. Kirchengemeinde
Kirchengemeinderatswahl
- 28.03. Kath. Kirchengemeinde
Papier- und Kleidersammlung
- 28.03. Basarteam Oberhöfen
Basar „Rund um's Kind“
- 29.03. Musikverein Warthausen e.V.
Jugendkonzert
- 31.03. Förderverein Pflegeheim Schlosspark e.V.
Mitgliederversammlung des Fördervereins

Entsorgung

Abfuhrtermine März 2020

Müllabfuhrtermine - März 2020

- Donnerstag, 12. März 2020
- Donnerstag, 26. März 2020

Abfuhrtermine Gelbe Säcke des Kreises - März 2020

Mittwoch, 11. März 2020

abgeholt. Am Abfuhrtag müssen die Gelben Säcke/Blauen Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein. Die Befüllung der Blauen Tonne mit Wertstoffen darf nur über Gelbe Säcke erfolgen. Bitte kein loses Material einfüllen!

Weitere Informationen zu den Gelben Säcken finden Sie in der Abfallfibel des Landkreises Biberach oder unter www.biberach.de.

Abfuhrtermine Papiertonne - März 2020

Die Papiertonne des Landkreises wird am

Dienstag, 10. März 2020

geleert. Am Abfuhrtag müssen die Tonnen bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen und Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, loses Papier, Werbepapiersachen, Hefte und Bücher, Pappe, Schredderpapier

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll

Fragen zur Papiertonne

Informationen erhalten Sie unter www.biberach.de oder telefonisch unter Tel. 0 73 51 / 52-6377.

Kleine Galerie

im Rathaus Warthausen, Obergeschoss
Ausstellung

„Schönheiten der Natur“



von Helga Wohllaib
27.01.-13.03.2020
zu den Öffnungszeiten

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen
IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22
Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

1. März 2020 – Invokavit

10.00 Uhr Biberach, Martin-Luther-Gemeindehaus: Familiengottesdienst Abschluss zum Winterhölzle (Pfarrer Johannes Köhnlein)

Mittwoch, 04.03.

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 1)
18.15 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe 2)

Donnerstag, 05.03.

08.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen (FBS BC)
09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen (FBS BC)
19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 6. März 2020 – Weltgebetstag

18.30 Uhr Birkenhard, St. Maria: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag



Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Dableiben im Gemeindehaus Birkenhard eingeladen. Weltweit wird an diesem Freitagabend der ÖKUMENISCHEN WELTGEBETSTAG gefeiert. Den diesjährigen Gottesdienstentwurf haben Frauen aus Simbabwe gestaltet. So soll das Lebensgefühl und die Glaubenserfahrung dieser Menschen in den Mittelpunkt gerückt werden. Auch im Bereich unserer Kirchengemeinde wird an vielen Orten dieser Gottesdienst gefeiert: In Birkenhard, Schemmerhofen, Ingerkingen und Maselheim. Die Gottesdienste sehen Sie bitte in den örtlichen Mitteilungsblättern nach.

30

Zone

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



8. März 2020 - Reminiszenz

11.00 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin: Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrer Heinzmann, Pfarrer Ruf) Pfarrer Bosch ist an diesem Sonntag mit den Prädikantinnen und Prädikanten des Kirchenbezirks beim Oberschwäbischen Studientag in Bad Wurzach: 10.00 Uhr Gottesdienst Evang. Kirche Bad Wurzach. Anschließend Austausch.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden in der Evangelischen Kirche Ehrenamtliche zur Feier des Gottesdienstes beauftragt. Es waren vor allem Pfarrfrauen und Kirchenvorsteher, die die fehlenden Pfarrer zeitweise ersetzen sollten. Im Zusammenhang mit der allgemeinen Aufwertung der Laien innerhalb der evangelischen Kirche wurde der Prädikantendienst zunehmend im Licht des „Priestertums aller Gläubigen“ zu einer wichtigen Ergänzung der Verkündigung. Zur Prädikantenausbildung werden Gemeindeglieder vorgeschlagen, die bereits aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Vom Kirchengemeinderat vorgeschlagen, von der Landeskirche ehrenamtlich ausgebildet, werden Frauen und Männer je in ihrem Kirchenbezirk für 6 Jahre eingesetzt und danach wiederbeauftragt. Mit dem Prädikantendienst wird zum Ausdruck gebracht, dass die Feier des Gottesdienstes kein Privileg einer Priesterschaft ist, sondern grundsätzlich jedem Gemeindeglied möglich ist, das von der Kirche dazu beauftragt wurde. Mit einer besonderen, weiteren Ausbildung und Ermächtigung dürfen die Laien auch die Sakramente verwalten, also Abendmahls-gottesdienste und Taufen feiern. Der Kirchenbezirk Biberach hat derzeit 22 aktive Prädikanten/innen. Seit 1993 ist Pfarrer Bosch für diesen Arbeitsbereich des Kirchenbezirks zuständig und zum Teil als Mentor tätig. Im Oktober 2008 wurde die Bezeichnung „Lektoren“ durch „Prädikanten“ abgelöst.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 liegt den Gemeindegliedern zur Einsichtnahme auf. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarramt auf: 07351 – 13 9 14.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
 Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
 Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
 E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 28.02.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 †Albert Fuchs und Augusta Weißer

Sonntag, 01.03., 1. Fastensonntag

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier
 †Anton Strahl
 †Adolf Ziegler

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 02.03.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schüलगottesdienste Kl.1-4

Heggelinhaus Warthausen

20.00 Uhr Glaubensseminar

Mittwoch, 04.03.

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 05.03.

Gemeindehaus Oberhöfen

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 06.03.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Ökumen. Weltgebetstag der Frauen

Pfarrkirche Warthausen

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr Eucharistische Nachtanbetung

Wie sieht's aus?

Wählen, entscheiden, gestalten:
 Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020

Kirchengemeindemitglieder schon **ab 16 Jahren.**

Nehmen Sie ihr Recht wahr und lassen Sie durch ihre Wahl die Kandidaten spüren, dass viele aus der Gemeinde hinter Ihnen stehen und Ihr Engagement unterstützen.

Die Wahlunterlagen sind bereit versandt worden. Diese können Sie in aller Ruhe zu Hause ausfüllen und auch per Briefwahl ihrem Pfarrbüro zukommen lassen können.

Unterstützen Sie die KGR-Wahl 2020

Ihr Pfarrer

W. Reutlinger

Kirchengemeinderatswahl am 22. März 2020

Die Kandidaten und Kandidatinnen zur Kirchengemeinderatswahl 2020 stehen fest. Ein herzlicher Dank allen, die sich zur Wahl stellen.

Nun sind die Wähler und Wählerinnen an der Reihe, ihre Stimme bis zum 22. März 2020 abzugeben. Wahlberechtigt sind Kirchengemeindemitglieder schon **ab 16 Jahren.**

Gotteserfahrungen - Glaubensseminar in der Fastenzeit 2020

Anfang Juni findet eine Pilgerreise nach Israel statt, ein Land mit vielen historischen und religiösen Sehenswürdigkeiten, aber auch das Land des Judentums, dessen Geschichte sich aus dem Glauben gedeutet bereits im AT wiederfindet.

Israel ist vor allem für Christen das Land, in dem Jesus von Nazareth als Jude seine Botschaft vom Reich Gottes verkündete, eine Botschaft, aus deren Verkündigung das Christentum entstanden ist.

Grund genug, sich mit diesem Land, dem AT und dem Judentum intensiver zu beschäftigen. Bilder einer Israelreise untermalen die Ausführungen des 1. abends.

An weiteren Abenden (09. und 16.03.) wollen wir uns in ausgewählten biblischen Geschichten und Gruppengesprächen mit existentiellen Erfahrungen aus dem Alten und Neuen Testament beschäftigen.

Das Land Israel mit seiner Geschichte - Begegnung mit dem Judentum Vortrag von Rudi Andritsch und Heilig-Land-Bilder von Georg Schuhbauer

Montag, **2. März**, 20 Uhr im Heggelinhaus, **Warthausen**

Elternabend-Erstkommunion

Am kommenden Dienstag, den **03. März** findet um 20.00 Uhr im Heggelinhaus in Warthausen der zweite Elternabend vor der Erstkommunion statt.

Freitagskaffee in Birkenhard

Herzliche Einladung zum gemütlichen Treff für Jung und Alt am Freitag, den **6. März** ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus. Vielleicht gibt es eine „Kinderüberraschung“ zum Frühjahrsbeginn.



Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche in Warthausen

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am **Freitag 6. März** nach dem Weltgebetstag der Frauen in Birkenhard **von 20 bis 24 Uhr**. Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen. Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben - Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen. Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie! Probieren Sie es aus und lassen Sie sich beschenken.

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 06. März

Frauen aller Konfessionen laden zum Weltgebetstag am Freitag, **6. März um 18.30 Uhr** in die Marienkirche in Birkenhard ein. Frauen helfen Frauen auf der ganzen Welt durch das Gebet! Die Liturgie wurde dieses Jahr von Frauen aus Simbabwe vorbereitet mit dem Titel „Steh auf und geh!“

Missio-Zeitschriften

Die neuen Missio – Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate März/April liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.

Herzliche Einladung zum Puppentheater im Heggelinhaus

Die Reinhard Puppenbühne möchte die Kinder mit den Eltern und Großeltern zu einer Vorstellung am Montag, den **02. März um 15 Uhr** ins Heggelinhaus in Warthausen herzlich einladen.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Brauchtumsfreunde Birkenhard



Funkenfeuer in Birkenhard:

Funkenaufbau:

Um den Funken vorzubereiten und aufzubauen, treffen wir uns an folgenden Terminen:

- Freitag, 28.02.2020 um 14:00 Uhr:
Treffpunkt beim Funkenplatz.
- Samstag, 29.02.2020 um 09:00 Uhr:
Treffpunkt beim Funkenplatz.
- Funkensonntag, 01.03.2020 um 16:00 Uhr:
Treffpunkt beim Funkenplatz

Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer und Unterstützer.

Funkensonntag:

Der Birkenharder Funken wird wie in den Jahren zuvor am Oggelshauer Weg aufgebaut werden. Zum gemeinsamen Fackelzug sind alle recht herzlich eingeladen mitzumachen. Treffpunkt ist **am Funkensonntag 01.03.2020 um 18:30 Uhr** die Bushaltestelle an der Aßmannshardter Straße – Einmündung Oggelshauer Weg.



Funkenfeuer 2019

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Fasnet im Pflegezentrum

Auch heuer ließ es sich der Förderverein und das Pflegezentrum nicht nehmen, den betagtesten Bürgern der Gemeinde eine Fasnetsfeier auszurichten.

Musikalisch wurde dieses Ereignis von dem über alle Kreisgrenzen hinaus bekannten, gebürtigen Warthausener **Peter Amendinger** begleitet, der mit Akkordeon und Gesang den Wack'ren Schwaben mit Aktuellem und längst Vergangenen, aber stets gern Gehörtem in ein Klangmeer verwandelte. Mitsingen war erwünscht und wurde auch gern angenommen.

Für das närrische Treiben, für Heiterkeit, Brauchtum, gute Laune, Tanz und Polonaise sorgte wieder mal eine Abordnung der **Rißtal-Gurra**, die mit ihrem Auftritt auch in diesem Jahr die Lebenserinnerungen der betagten Bewohner auffrischte.

Ein **Team der Aktivierungsgruppe** des Pflegezentrums steuerte zusätzlich eine eingeübte Choreografie zur Unterhaltung der Seniorinnen und Senioren bei.

Auf festlich gedeckten Tischen wurden Fasnetsküchle, kleine Berliner, Kaffee und Kaltgetränke gereicht. Knurrende Mägen und durstige Kehlen sollte es nicht geben - und die gab es auch nicht.

Die Gesamtstimmung war wieder einmal – wie soll man sagen – eindrucksvoll:

Über 60 Bewohner nahmen diese Gelegenheit wahr und ließen sich einen ganzen Nachmittag lang verwöhnen.

Der Förderverein sagt, im Namen seiner Mitglieder und Schützlinge, **dank** und spricht seine Anerkennung und Bewunderung den treuen und engagierten Akteuren und Helfern aus, ohne die der Pflegealltag im Reigen der Jahre sicherlich reizärmer und freudloser wäre.

Bis zum nächsten Mal – gesund, munter und immer wieder gerne!



Ein ganzes Jahrhundert liegt dazwischen ...



doch gute Laune kennt kein Alter!



Einladung zur 17. Jahreshauptversammlung am Dienstag, 31. März 2020 / 19.00 Uhr im „Wack'ren Schwaben“ (Eingang Wirtschaft)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht/Kassenprüfbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind eine Woche vor der Jahreshauptversammlung bei der 1. Vorsitzenden schriftlich mit einer kurzen Begründung einzureichen.

Adresse: Christine Baur-Braune, Beethovenweg 8, 88447 Warthausen

E-Mail: cbaur-braune@web.de

Vor Beginn der Versammlung wird eine kleine Brotzeit gereicht (ca.18:30 Uhr)

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.



Letztes Jahr am 26. März

Jahrgang 1942 - 1943

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger, wir treffen uns zu einem gemütlichen Kaffeemittag am **Mittwoch, den 4. März 2020 um 14.30 Uhr** im Café Passarelli.

Liederkranz

Der Liederkranz Warthausen sucht Verstärkung für sein Herbstkonzert

Am 26.09.2020 gibt der Liederkranz Warthausen mit den Bräschdlengen aus Birkenhard ein gemeinsames Konzert. Der Part des Liederkranzes steht unter dem Motto „Filmmusik“ und dazu werden noch Sängerinnen und vor allem Sänger gesucht.

Stücke wie „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ aus dem Dschungelbuch oder „Hakuna Matata“ aus dem Musical „König der Löwen“ stehen auf dem Programm. Dazu noch was fürs Herz „Komm ein bisschen mit nach Italien“ aus dem Film Bonjour Kathrin und die „Love Story“ aus dem gleichnamigen Film. Die meisten Titel werden in deutscher Sprache gesungen aber der Erfolgstitel aus Sister Act „I will follow him“ und das „Hallelujah“ aus Shrek müssen in Originalsprache sein.

Wir laden Interessierte in allen Stimmlagen dazu ein, in unserem gemischten Chor mitzusingen. Proben sind jeden Freitag von 20:00 – 21:30 Uhr im Franz-Reichle-Saal (unter der Festhalle) in Warthausen.

Das Mitsingen als Projektsänger ist kostenlos. Kommen Sie unverbindlich zum Schnuppern.

Singen... macht Freu(n)de, entspannt, inspiriert, verbindet, bewegt, befreit Singen... ist emotional, lustig, großartig, schön
Mehr Infos: www.liederkranz-warthausen.de

Chorprobe

Am Freitag, 28.02.2020 findet um 20:00 Uhr unsere nächste Chorprobe im Franz-Reichle-Saal statt.

Musikverein Warthausen



Stars and Stripes in Warthausen

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Musikverein Warthausen die traditionelle Dorffasnet in der Festhalle. Unter dem Motto „Narrenzeit in USA – Warthausen goes Amerika“ stellte der Musikverein gemeinsam mit verschiedenen Gruppen ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine.

Nachdem die GuMuWa anfangs mit fetziger Fasnetsmusik, die bis auf den letzten Platz besetzte Festhalle einheizte, eröffneten die Teen-Greens aus Mittelbuch das Programm mit einem gelungenen Gardetanz. Die Gruppen „Geräteturnen“ und „Rope Skipping“ vom TSV-Warthausen sorgten, passend nach dem Motto verkleidet, für sportliche Höhepunkte. Wie bereits im vergangenen Jahr überzeugte die Garde Schemmerhofen mit ihren imposant tänzerischen Fähigkeiten und begeisterte dadurch das Publikum. Ein weiteres Highlight waren sicherlich die Gaukler aus Biberach. Wie im Musical Westsidedstory lieferten sich zwei Gangs ein Battle gegeneinander, bei dem sie mit herausragenden akrobatischen Einlagen glänzten. Für ein musikalisches Schmankerl sorgten die frechen Früchtchen (Männerchor Bräschdleng) aus Birkenhard, die die amerikanische Nationalhymne in ein Schwaben-Loblied umwandelten und dabei über die Ami's herzogen. Martin Städele, Stephan Kling und Alexander Angele strapazierten als Winnetou, OldShatterhand und Sam Hawkens im Western-Sketch die Lachmuskeln der Zuschauer. Den Programmabschluss machte traditionell das Männerballett des Musikvereins Warthausen. Die Männer, mit ihren muskulösen Körpern eroberten unter anderem als Ghostbusters die Herzen des Publikums. Petra Ries, Ulrich Hepp, Lennart Weiß und Günther Jünichen führten gewohnt, gekonnt in Form einer Oscar-Verleihung, die in „Kurte“ umbenannt wurde, durch das Programm. Außerdem schlüpfen sie gewitzt in verschiedenste Rollen wie Hannes, Bürgermeister Jautz, Ehepaar Trump und intelligente Schwaben.

Nach dem Programm sorgte die Band Time Square noch bis tief in die Nacht für Stimmung in der Festhalle.





Jugendbereich

Am heutigen Freitag findet keine Probe statt. Die nächste Probe für das Jugendorchester und Jungensembel ist am Freitag, 06. März.

Anmeldung Probenwochenende

Wir möchten nochmals alle Jungmusiker, sowie deren Eltern an die Anmeldung zum Probenwochenende erinnern. Für die weitere Planung sollte das Anmeldeformular auch abgegeben werden, wenn keine Teilnahme möglich ist. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Jugendleiter Jannik Strehlow.

Blasorchester

Am Dienstag, 03. März findet um 20.00 Uhr unsere nächste Probe statt.

Narrengilde "Risstal-Gurra"



Wir möchten uns hiermit nochmals, bei allen Beteiligten, für den reibungslosen Ablauf unserer diesjährigen Fasnetssaison bedanken. Für die Narrenmesse möchten wir uns an dieser Stelle beim Musikverein, für die musikalische Gestaltung bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber der Kirchengemeinde, insbesondere Herr Pfarrer Reutlinger.

Am Gombigen Donnerstag, mit Schülerbefreiung, Rathaussturm und Gurrallade, hatten wir einen stimmungsvollen Tag, nicht zuletzt durch die tolle musikalische Unterstützung des Musikvereins. Dafür ein Dankeschön! Auch der Sophie-La-Roche Schule und der Gemeinde mit Bauhof gilt hierfür, auch für die prima Verpflegung unser Dank!

Bedanken möchten wir uns auch bei der Feuerwehr und bei unseren Gönnern während und außerhalb der Fasnetssaison.

Zum Schluss gilt unser Dank natürlich auch allen Vereinsmitgliedern, insbesondere dem Gurrawürmle, für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Wir freuen uns schon auf die Saison 2021!



Unser Gurra-Würmle am Fasnetsdienstag

Schützenverein Birkenhard



Seniorenstammtisch im Schützenhaus

am 03.03.2020 ab 14:00 Uhr im Schützenhaus Birkenhard

Funkenbrezeln würfeln

Funkenbrezeln würfeln am Sonntag, 01.03.2020, von 09:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr im Schützenhaus. Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde.

Seniorencommunity Warthausen

Der Vorstand der Seniorencommunity steht bei den nächsten Wahlen nicht mehr zur Verfügung. Auch für die Küche wird nach Ersatz gesucht.

Haben Sie Interesse sich in einer netten kleinen Community zu engagieren?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Tolksdorf.

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Die Spiele am kommenden Samstag:

10:00 Uhr Jungen II - SV Stafflangen

19:00 Uhr SV Stafflangen - Herren III

19:00 Uhr Herren II - SV Oberessendorf.

Am Sonntag spielen die Jungen I um 10:00 auswärts gegen den SV Oberessendorf.

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

Tennisclub Warthausen

Einladung zur 36. Hauptversammlung am Freitag, den 06. März 2020 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen

Liebe Tennisfreunde,

zu der am Freitag, den 06. März um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Warthausen stattfindenden Hauptversammlung unseres Tennisclubs darf ich Sie herzlich einladen.

Die Hauptversammlung ist ein ideales Forum, um über verschiedene Belange rund um den Verein zu diskutieren oder sich vielleicht auch in Zukunft in ehrenamtlicher Funktion einzubringen, um dann konkret und aktiv das Vereinsleben mitgestalten zu können. Auch unsere Jugendlichen im Verein sowie deren Eltern möchte ich zu dieser Jahresversammlung ganz besonders einladen.

Es würde mich freuen, wenn Sie sich für diese wichtige Veranstaltung unseres Vereins Zeit nehmen würden.

Anträge an die Hauptversammlung, zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten, sind spätestens eine Woche vorab schriftlich bei mir einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

German Geiser

1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte des Vorstandes
 - Erster Vorsitzender
 - Sportwart
 - Jugendwart
 - Vergnügungswart
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Genehmigung des Kassen- und Jahresberichts
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahlen
 - 2. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Jugendwart
7. Verschiedenes
 - Ehrenamtspremiation
 - Mitglieder werben Mitglieder
 - Sommerfest
 - Anträge an die Hauptversammlung



Neue Ämter

Liebe Vereinsmitglieder,

wir haben in diesem Jahr 2 Tätigkeiten neu zu besetzen (Jugendwart und Platzwartteam). Ein Verein funktioniert über das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder. Jeder übernimmt für eine gewisse Zeit Aufgaben oder Ämter und ermöglicht damit dem Verein als Ganzes zu funktionieren. Sowohl Verbandsposten als auch Tätigkeiten, wie in diesem Fall Platzwart sind essentiell wichtig für unseren Verein, ohne dies geht es nicht! Um es kurz zusammen zu fassen:

- - Kein Jugendwart/in - keine Jugendarbeit
- - keine Platzwarte - keine Plätze

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung (07351-5390101, vorsitzender1@tc-warthausen.de), wie auch jeder andere aus der Vorstandschaft.

Mit hoffnungsvollen Grüßen

German

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Straßenamt informiert:

Umrüstung der Stahlschutzplanken im Mittelstreifen der B 30 zwischen Barabein und Biberach Jordanei beginnt

Seit Montag, 24. Februar 2020, werden im Auftrag des Straßenamtes des Landkreises Biberach die Stahlschutzplanken im Mittelstreifen der B 30 von der Höhe Mettenberg bis Biberach Jordanei in beiden Fahrtrichtungen ausgewechselt. Gleichzeitig wird hierbei auch die Entwässerungsrinne im Mittelstreifen saniert und das Bankett instandgesetzt.

Durch die Umrüstung wird die Verkehrssicherheit erhöht. Hierbei wird das bisherige Schutzplankensystem durch ein neues, durchbruchsicheres System ersetzt. Für diese Arbeiten muss je Fahrtrichtung die linke Fahrspur (Überholspur) gesperrt werden. Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und der Mitarbeiter der Schutzplankenfirma beziehungsweise der Straßenmeisterei wird die Geschwindigkeit im Bereich der Baustelle auf 60 Kilometer pro Stunde begrenzt. Die arbeitsintensive Umrüstung der Schutzplanken, die Sanierung der Entwässerungsrinne und die Instandsetzung des Bankettes erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt mit einer Länge von etwa 3,5 Kilometern soll bis zum 31. Mai 2020 abgeschlossen sein. Der zweite Bauabschnitt beginnt nach den Sommerferien.

Die Verkehrsführung und der Bauablauf sind darauf ausgelegt, den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen. Deshalb wird der Streckenabschnitt von Barabein bis Biberach Jordanei mit einer Gesamtlänge von zirka 6,5 Kilometern in zwei Bauabschnitte unterteilt. Aufgrund der Verkehrsdichte können zeitweise Einschränkungen des Verkehrsflusses jedoch nicht ausgeschlossen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 800.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Informationen zur Baustelle können auch im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V.
- Ehemalige -

Frühlings- und Osterdeko herstellen

Wie mit Buchs, Birke, Birkenrinde, Efeu, Lavendel und Eierschalen Osterstimmung in Ihr Haus kommt, wird Ihnen bei einem Kurs des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V. – Ehemalige gezeigt. Wer Freude am kreativen Gestalten unter Anleitung von der Floristin Elke Gerster hat, ist zur Teilnahme am Dienstag, 3. März um 19.30 Uhr in 88448 Attenweiler-Schammach, Kastanienweg 2, eingeladen. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro für Nichtmitglieder. Mitglieder zahlen fünf Euro.

Mitzubringen sind: Moos, Reisig, Koniferen, Draht und Schere. Weiteres Material kann im Kurs gekauft werden. Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 26. Februar, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an: landwirtschaftsamtsamt@biberach.de.

Weidengeflecht für Haus und Garten

Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V. – Ehemalige – lädt alle Interessierten zum Weidenflechtkurs mit Petra Maier am Samstag, 7. März um 12.30 Uhr in der Landwirtschaftsschule Biberach, Bergerhauserstr. 36 statt.

Aus frischen Weiden werden Rankgerüste oder Fantasieobjekte nach eigener Vorstellung geflochten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mitzubringen sind ein stabiles Messer, Gartenschere, Flachzange und, wenn vorhanden, ein Pfriem (runder Vorstecher). Der Kurs kostet für Mitglieder 17 Euro, für Nichtmitglieder 27 Euro. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet, je nach Größe des Geflechts ca. fünf bis zwölf Euro.

Bitte bei der Anmeldung die gewünschte Form (gerade, rund oder halbrund) angeben.

Anmeldung bis **spätestens Dienstag, 3. März** unter Telefon-Nr. 07351 – 52-6702 oder E-Mail: landwirtschaftsamtsamt@biberach.de

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag 2020

Der Internationale Frauentag wird weltweit am 8. März gefeiert. Im Rahmen des Weltfrauentages finden im Landkreis Biberach verschiedene Veranstaltungen statt.

Freitag, 6. März 2020: Besuch der Ausstellung „Ins Licht gerückt – Künstlerinnen Oberschwaben 20. Jahrhundert“, Braith-Mali-Museum

Am Freitag, 6. März 2020 findet ab 17.30 Uhr im Braith-Mali-Museum Biberach, Museumsstraße 6, 88400 Biberach ein Besuch der Ausstellung „Ins Licht gerückt - Künstlerinnen Oberschwaben 20. Jahrhundert“ statt. Mit der Ausstellung würdigt das Biberacher Museum das Schaffen von 45 Künstlerinnen der Geburtsjahrgänge 1859-1965 in Oberschwaben. Nach einem Sekttempfang führen Dr. Uwe Degreif und die ausstellende Künstlerin Dorothea Schrade mit einem Vortrag ins Thema ein, danach folgt ein gemeinsamer Gang durch die Ausstellung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Veranstalterin ist die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Zusammenarbeit mit dem Braith-Mali-Museum. Anmeldung per E-Mail erbeten an: s.arnold@biberach.de

Sonntag, 8. März 2020: Filme und Filmgespräch aus Anlass des Internationalen Frauentages im Kino „Traumpalast“, Biberach

Mit zwei Filmen und einem Filmgespräch wird der Internationale Frauentag am Sonntag, 8. März, im Kino „Traumpalast“ in Biberach, Waldseer Straße 3, gefeiert. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Biberach, Sigrid Arnold, und die Sprecherin des FrauenForums Biberach, Petra Jung, eröffnen die Veranstaltung um 10.30 Uhr. Um 11 Uhr startet die Filmvorführung des Films „Über Grenzen – der Film einer langen Reise“. Die Filmemacher Johannes Meier und Paul Hartmann haben in eindrucksvollen Bildern die spannende Motorradreise von Margot Flügel-Anhalt dokumentiert, die sich mit 64 Jahren zum ersten Mal in ihrem Leben auf ein Motorrad setzt und auf und davon fährt. Los geht's in ihrem Dorf in Nordhessen und danach 117 Tage und 18.046 Kilometer durch Osteuropa und Zentralasien. Die Bikerin überquert dabei nicht nur die Grenzen von 18 Ländern, sondern auch die zwischen Menschen fremder Sprache und Kultur – und vor allem ihre eigenen: allein als Frau unterwegs in der Weite auf einem kleinen Motorrad, einer Enduro. Im Anschluss an den Film steht Margot Flügel-Anhalt für ein Filmgespräch zur Verfügung. Um 14.15 Uhr geht es bei Kaffee und Kuchen im „Traumpalast“ (auf eigene Kosten und solange Vorrat reicht) weiter, bevor um 15 Uhr der französische Film von Céline Sciamma „Portrait einer jungen Frau in Flammen“ startet. Der Film erzählt die Geschichte der Pariser Malerin Marianne, die im 18. Jahrhundert den Auftrag bekommt, ein Hochzeitsporträt einer jungen Dame anzufertigen.



Doch die künftige Braut rebellierte, sodass Marianne das Bild aus dem Gedächtnis heraus und auf Grundlage ihrer Beobachtungen bei gemeinsamen Spaziergängen am Meer malen muss. Je länger die beiden Frauen jedoch Zeit miteinander verbringen, desto näher kommen sie sich. Für die Filmvorführungen werden reguläre Eintrittsgelder erhoben. Veranstalter sind die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, und das FrauenForum Biberach in Zusammenarbeit dem Kino „Traumpalast“.

Dienstag, 17. März 2020, Vortrag mit Dr. Esther Gajek, „Kein Ruhestand – wie Frauen mit Altersarmut umgehen“, 19 Uhr, Rathaus Biberach

Der Equal Pay Day, in diesem Jahr der 17. März, markiert symbolisch den geschlechterspezifischen Unterschied in der Entlohnung von Männern und Frauen, welcher aktuell in Deutschland immer noch zirka 21 Prozent beträgt. Die Referentin, Dr. Esther Gajek, wird in ihrem Vortrag über die Folgen im Blick auf die finanzielle Situation von Frauen im Alter eingehen. Nach dem Vortrag findet eine Podiumsdiskussion mit Dr. Esther Gajek, Leni Breymaier MdB und Traudel Lüderwald von Zonta Oberschwaben/Projekt gegen Altersarmut statt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Veranstalter sind der Katholische Frauenbund Biberach und die Katholische Erwachsenenbildung.

Samstag, 25. April 2020, „8.30 bis 17 Uhr, „Womensday“ der Katholischen Erwachsenenbildung Biberach und Saulgau e.V., katholisches Gemeindehaus St. Martin, Biberach:

Der „Womensday“ ist ein Angebot für alle Frauen über Konfessionen, Gruppierungen und Alter hinweg, sich in acht Workshops über verschiedene Themen zu informieren und auszutauschen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro und beinhaltet ein Mittagessen. Anmeldungen bis Freitag, 27. März 2020, an die Katholische Erwachsenenbildung per E-Mail an info@keb-bc-slg.de.

Das Kreisgesundheitsamt informiert:

Rückengesundheitswoche vom 15. bis zum 21. März im Landkreis Biberach

Vom 15. bis 21. März findet zum ersten Mal im Landkreis Biberach eine Rückengesundheitswoche unter dem Motto „Rückenfit? Da mach ich mit!“ statt. Die Rückengesundheitswoche ist eine Aktion der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Biberach. Die Gesundheitskonferenz beschäftigt sich in unterschiedlichen Netzwerken mit gesundheitlichen Fragestellungen, die für den Landkreis relevant sind. So ist auch die Rückengesundheit im Landkreis Biberach ein wichtiges Thema. Der Landkreis Biberach verzeichnete 2016 beispielsweise mehr Krankenhaufälle infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems als im Landesdurchschnitt (2016: Baden-Württemberg 1.700 Fälle je 100.000 Einwohner zu Landkreis Biberach 1.881 Fällen je 100.000 Einwohner).

Während der Rückengesundheitswoche können interessierte Bürgerinnen und Bürger vielfältige Angebote rund um die Rückengesundheit kostenfrei wahrnehmen. Detaillierte Informationen zu den Angeboten in der Rückengesundheitswoche wie beispielsweise Vorträge, Trainingsprogramme und Fitnessangebote und zu den mitwirkenden Akteuren und Institutionen finden sich auf der Homepage des Landratsamts Biberach unter www.biberach.de, Kreisgesundheitsamt, Kommunale Gesundheitskonferenz. Es liegen ebenfalls Programmflyer bei den mitwirkenden Netzwerkpartnern und in vielen Arztpraxen aus.

Niko Kappel kommt zur Eröffnung

Die Rückengesundheitswoche beginnt mit einer Auftaktveranstaltung am Sonntag, 15. März, dem Tag der Rückengesundheit, um 11 Uhr im großen Sitzungssaal und im Foyer des Landratsamtes Biberach.

Gäste und interessierte Bürger erwartet ein buntes Programm. Nach der Begrüßung durch Landrat Dr. Heiko Schmid referiert Dr. med. Manfred Herr, leitender Arzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie im Sana Klinikum Biberach, zur Rückengesundheit aus chirotherapeutischer, traditionell chine-

sischer und schulmedizinischer Sicht. Besonderer Höhepunkt ist der Auftritt von Niko Kappel, Paralympics-Goldmedaillengewinner 2016 und Weltmeister 2017. Mit den „Bandscheiben“ verkörpert von Dr. med. Christopher Maier und Johannes Riedel, gibt es auch etwas für die Lachmuskeln.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Privatdozent Dr. med. Andreas Schwarz, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Sana Klinikum Biberach. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Nadja Scharfe. Passend zum Thema der Rückengesundheit bietet die TG Biberach eine bewegte Pause an. Im Anschluss kann im Foyer des Landratsamtes ein überdimensionales Wirbelsäulenmodell besichtigt werden. Netzwerkpartner der Gesundheitskonferenz informieren ebenfalls im Foyer über ihre Institutionen.

An der Rückengesundheitswoche 2020 im Landkreis Biberach beteiligen sich folgende Akteure und Institutionen: Landratsamt Biberach, Volkshochschule Biberach, BKK Verbund Plus, TG Biberach, AOK Ulm-Biberach, Jordanbad, TSV Laupheim, Vita Sport, Gesundheitszentrum Federsee, Sana Kliniken Landkreis Biberach, Impuls Gesundheitszentrum.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Studierende der Fachschule für Hauswirtschaft informieren über Unterrichtsinhalte und schulische Weiterbildung

Im Rahmen eines Infotags der Hauswirtschaft am Mittwoch, 18. März, informieren die aktuell Studierenden der Hauswirtschaft über die schulische Weiterbildung und die Inhalte des Unterrichts auf dem Weg zum Meister beziehungsweise zur Meisterin. Der Infotag der Hauswirtschaft von 13 bis 17 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Dabei werden Projekte vorgestellt, Einblicke in den Schulalltag gegeben und praktische Vorführungen mit anschließender Verkostung angeboten. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ausbildungsinhalte und Perspektiven

Die angehenden Hauswirtschaftsmeisterinnen und Hauswirtschaftsmeister besuchen berufs begleitend zwei Jahre lang die Fachschule für Hauswirtschaft in Biberach. Im Fach „Betriebliche Kommunikation und Unternehmensführung“ bekommen sie ein Bewusstsein für den Umgang mit Menschen und das Leiten von Personal und Auszubildenden. Im Fach „Betriebswirtschaftslehre und Einkommenskombinationen“ werden die Grundlagen der Finanzbuchhaltung und das Rechnungswesen angewandt. Dazu kommen Lebensmittelkunde, Versorgung und Betreuung von Menschen mit Behinderung und Senioren sowie die Produktion von Lebensmitteln für die Vermarktung. Mit dem Abschluss erhalten die Meisterinnen und Meister die Ausbildereignung, können in Großhaushalten Führungspositionen einnehmen und sich beispielsweise mit einem Hofcafé, Catering oder Reinigungsunternehmen selbstständig machen. Weiterbildungen unter anderem zur Technische/r Lehrer/in, Ökotrophologe/in oder Lebensmittelkontrolleur/in sind möglich.

Informationen erteilt das Landwirtschaftsamt auch unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de



NABU

Besichtigung des Biomassehofs Rißegg

Biomasse ist der biologisch abbaubare Teil von Erzeugnissen, Abfällen und Reststoffen.

In einer entsprechenden Anlage kann Biomasse in Energie umgewandelt und zu Dünger verarbeitet werden. Am Freitag, 6. März, findet eine NABU-Exkursion zum Biomassehof Rißegg statt. Dort werden Garten- und Landschaftsabfälle, Pferdemist und Getreideabfälle angenommen. Der Eigentümer, Herr Andreas Zell, wird durch seine Anlage führen und die Wandlungsprozesse, die dort stattfinden, ausführlich erläutern. Treffpunkt ist um 17 Uhr in der Rißegger Straße 160 in Biberach-Rißegg. Dauer ca. 1,5 h. Bitte festes Schuhwerk anziehen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bei Michael Groh, 07351-22459.



Stellenausschreibung Gemeinde Unlingen Landkreis Biberach

Die Gemeinde Unlingen (ca. 2.500 Einwohner) sucht für die gemeindlichen Kindergärten sowie für die Neueröffnung des gemeindeeigenen zweigruppigen Kindergartens in Unlingen

zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Kindergartengesamtleitung (m/w/d)

und zum frühestmöglichen Zeitpunkt bzw. zum Eröffnungstermin am 01.09.2020

mehrere Erzieher (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit

Wir suchen engagierte, freundliche Persönlichkeiten

- mit fundierten Fachkenntnissen
- die konstruktiv im Team mitarbeiten
- die verantwortungsvoll und eigenständig pädagogische Arbeiten kreativ planen und umsetzen
- die unsere Kinder liebevoll durch das Kindergartenjahr begleiten bei der Gesamtleitung
- die gerne Verantwortung übernimmt und Freude an administrativen, sowie organisatorischen Leitungsaufgaben hat

Wenn Sie sich darin wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz, sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD (SuE) (bei Erzieher S 8a, Gesamtleitung S 13 bei entsprechender Eignung).

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 15. März 2020** bei der Gemeinde Unlingen, Kirchgasse 11, 88527 Unlingen, gerne auch per E-Mail: info@unlingen.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Melanie Glocker, Hauptamtsleiterin, Tel. 07371/9305-14, mglocker@unlingen.de gerne zur Verfügung.

Öchsle weiter in der Erfolgsspur Hauptversammlung des Schmalspurbahnvereins

Der Öchsle Schmalspurbahn Verein besteht aktuell aus 345 ordentlichen Mitgliedern. Diese Zahl gab der Erste Vorsitzende des Vereins, Benny Bechter, bei der Jahreshauptversammlung in Ochsenhausen bekannt. Ziel des Vereins sei es, diese Mitgliederzahl stabil zu halten oder weiter zu steigern. Auch die Gewinnung neuer aktiver Mitarbeiter ist ein Ziel für die kommenden Jahre. Der Förderverein konnte auf ein erfolgreiches Speisewagenjahr 2019 zurückblicken und gab einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen in der Saison 2020. In diesem Jahr standen im Förderverein wieder die Wahlen der Vorstandschaft an. Einstimmig wurden die Erste Vorsitzende Katrin Jauch, der Schriftführer Mathias Fetscher und der Kassierer Bernhard Günzl ihren Ämtern bestätigt und für weitere zwei Jahre gewählt.

Bei der Hauptversammlung gab Andreas Albinger dann in seiner Funktion als Geschäftsführer der Öchsle Bahn Betriebsgesellschaft einen Überblick über die vergangene Saison und bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Im Jahr 2019 gab es erneut einen Anstieg der Fahrgastzahlen auf knapp 48000 Passagiere.

Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, nahm Benny Bechter die Ehrungen vor. Mehrere Mitglieder wurden für zehn, 25 und 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Alle anwesenden Geehrten erhielten zudem ein kleines Präsent.

Im Bericht des Vorstands gab Bechter Einblicke in das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres, in dem auch wieder einige Neumitglieder gewonnen werden konnten.

Bechter berichtete über die zahlreichen Veranstaltungen im Vereinsjahr und stellte fest, dass diese allesamt sehr gut besucht

waren. Lediglich das im vergangenen Jahr zum 13. Mal stattgefundene Bahnhofsfest war aufgrund des schlechten Wetters nur mäßig besucht.

An der originalen Öchsle Diesellok V51 903 haben nach Angaben von Bechter die ersten Arbeiten begonnen. Die Drehgestelle wurden wieder auf die Öchsle Spurweite von 750 Millimeter umgespurt und sind im Lokschuppen in Ochsenhausen untergebracht. Ziel ist es, die Lok spätestens im Frühjahr wieder auf eigene Achsen zu stellen, um dann sukzessive mit weiteren Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme zu beginnen.

Schatzmeisters Josef Nickl stellte fest, dass der Verein aktuell finanziell gut da stehe. Trotz der erheblichen Kosten für die Reparatur der Dampfloks 99 633 und den Arbeiten an der Original Diesellokomotive V51 903 sei noch ein finanzieller Puffer vorhanden. Im folgenden Bericht bescheinigten die Kassenprüfer Joachim Roth und Markus Albinger dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung. Nach der Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 wurden die Vorstandschaft und der Schatzmeister von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde noch ein historischer Film der Öchsle - Diesellokomotiven V51 gezeigt, der großen Anklang fand.

Giuseppe Passarelli bei Kocholympiade auf dem Siegerpodest

Koch aus Warthausen gewinnt beim „Live-Carving“ Bronzemedaille



Vom 14. bis zum 19. Februar fand in der Messe Stuttgart die IKA/Olympiade der Köche statt, parallel zur Intergastra 2020, der führenden Fachmesse für Gastronomie und Hotellerie. Die IKA/Olympiade der Köche ist der wohl älteste, größte und vielfältigste internationale Kochkunstwettbewerb der Welt. Die Messe wartet mit beeindruckenden Zahlen auf: Rund 1800 Teilnehmer, davon 110 Mannschaften und rund 800 sogenannte Einzelaussteller, aus 67

Ländern nahmen daran teil und lockten über 100.000 Besucher in die Messehallen, so der veranstaltende Verband der Köche Deutschlands e. V. in seiner Pressemitteilung. In unterschiedlichen Disziplinen wie Chef's Table oder Restaurant of Nations zeigte sich im Verlauf des Wettbewerbs die ganze Vielfalt der Kochkunst als auch die der Gastronomie-Dekoration, dem Carving. Beim Carving werden – leider vergängliche – Kunstwerke aus Obst und/oder Gemüse geschnitzt. Beim Schnitzen von kunstvollen Objekten aus Obst und Gemüse war Giuseppe Passarelli, Chefkoch und Miteigentümer vom gleichnamigen Ristorante in Warthausen, mit Erfolg dabei.

Giuseppe Passarelli, der sich diese Kunst selbst angeeignet hat, wurde beim Carving mit einem Diplom ausgezeichnet. Hierbei mussten die 48 Teilnehmer mit vorbereiteten geschnitzten Kunstwerken eine Tischdekoration gestalten. Beim Live Carving schnitzten die 38 Teilnehmer vor den Augen der Jury innerhalb von drei Stunden aus einer Frucht ihr Kunstwerk. Für seine Blume aus einem Kürbis bekam Giuseppe Passarelli die bronzene Medaille überreicht.

Nach seiner erfolgreichen Teilnahme bei der Weltmeisterschaft, dem „Villeroy & Boch Culinary World Cup“ vor einem Jahr in Luxemburg zeigt sich G. Passarelli glücklich, zufrieden und auch stolz darüber, nun auch bei der Olympiade ausgezeichnet worden zu sein.

Übrigens: Gelegenheit, Live Carving und Giuseppe's Fingerfertigkeit beim Schnitzen zu sehen gibt es bei Passarellis Sommerfest am 13. Juni in Warthausen.



Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach:

Schweißen und Metallgestaltung

ab Dienstag, 10.03.20 (4 x dienstags) von 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Töpferkurs für Kinder für das Osternest am Dienstag, 10.03.20 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen am Do.12.03.20/Fr.13.03./Fr.27.03.2020 von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Naschkatzen backen Leckerer fürs Osternest - Kinderbackkurs am Freitag, 20.03.20 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Alles rund um die Bewerbung ab Montag, 23.03.20 (2 x montags) von 16:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Seminar Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen am Fr. 27.03.20/Mo.30.03.20/Di.31.03.20 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Die Inhalte der Kurse, und Anmeldung für die Kurse finden Sie auf unserer Homepage: www.foerdereverein-bc.de oder bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, erreichbar ab Montag, 02.03.2020 - Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de

Einige Kinder sind auf der Warteliste

Zur Begleitung und Unterstützung von Kindern ab ca. 8 Jahren suchen wir weitere ehrenamtliche Patinnen und Paten.

Wer Lust hat in Absprache mit Elternhaus und einer Schule vor Ort einem Kind seine Aufmerksamkeit zu schenken, bei den Hausaufgaben zu unterstützen, gemeinsame Freizeitaktivitäten zu unternehmen und als verlässliche Bezugsperson für das Kind da zu sein ist im Tandem-Pate-Schüler Programm genau richtig. Voraussetzung sind Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern und die Bereitschaft für ein Jahr oder länger regelmäßig zwei Stunden Zeit pro Woche einzubringen. Beratung und Begleitung erhalten die Ehrenamtlichen durch eine pädagogische Fachkraft.



Bildungsregion
Landkreis Biberach



Weiter Informationen erhalten Sie im Bildungsbüro Landkreis Biberach
 Katharina Jehle, Tel: 07351 52-7119,
katharina.jehle@biberach.de
www.bildungsbuero-biberach.de

BiZ & Donna – Vortragsreihe für Frauen

Frühe Hilfen für werdende und gewordene Eltern

Die Geburt eines Kindes ist ein besonderer Moment und ist zugleich mit einschneidenden Veränderungen für alle Familienmitglieder verbunden. Auch für Beruf und Partnerschaft gilt: Nichts ist mehr, wie es war. Die Netzwerkkoordinatorinnen Karin Möller und Ute Eberhardt von „Frühe Hilfen“ informieren darüber, wie die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig gefördert und mögliche Risikofaktoren minimiert werden können, um sich so auch ungestört auf den beruflichen Wiedereinstieg konzentrieren zu können. Die zweistündige Veranstaltung findet am Mittwoch, den 11. März um 09:00 Uhr im Ulmer Berufsinformationszentrum statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Karin Möller und Ute Eberhardt sind Netzwerkkoordinatorinnen für „Frühe Hilfen“ im Alb-Donau-Kreis und bei der Stadt Ulm. Im Rahmen der „Frühen Hilfen“ gibt es eine Vielzahl an Beratungs- und Unterstützungsangeboten für werdende Eltern und Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren.

Durchgeführt wird die Vortragsreihe von den Arbeitsagenturen Ulm und Neu-Ulm in Kooperation mit den Jobcentern Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neu ab März: Technikbotschafter stellen alltagsunterstützende Hilfsmittel im Alfons-Auer Haus bei der Caritas vor

Selbstständig bleiben mit zunehmendem Alter – dies kann einfacher sein, wenn man sich rechtzeitig um die Gestaltung der eigenen Wohnung kümmert. Es geht dabei vor allem darum, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. Technische Hilfsmittel können das selbständige und sichere Leben zu Hause wesentlich unterstützen. Geschulte Ehrenamtliche präsentieren in ihrer Funktion als „Technikbotschafter“ alltagsunterstützende technische Hilfsmittel wie zum Beispiel eine Telefon mit großen Tasten. Ganz praktisch werden die technischen Hilfsmittel im Alfons-Auer Haus im Adolph-Kolping Saal, Kolpingstr. 43 in Biberach am Dienstag, den 03. März 2020 um 16 vorgestellt.

Einzelpersonen können ohne Voranmeldung kommen, eine größere Gruppe sollte sich einige Tage vorher anmelden bei Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Tel. 07351 8095-190, hia@caritas-biberach-saulgau.de. Info unter: www.basisversorgung-biberach.de

Tag der Archive in Ochsenhausen

Am 08. März 2020 findet der bundesweite Tag der Archive statt. Die Stadt Ochsenhausen beteiligt sich in diesem Jahr zum ersten Mal an dieser Veranstaltung mit allen drei Archiven: dem Stadtarchiv Ochsenhausen, dem Ortsarchiv Reinstetten und dem Ortsarchiv Mittelbuch, die alle im Untergeschoss in der Kapfhalle untergebracht sind. Von 14 bis 17 Uhr wird am Tag der Archive im Foyer der Kapfhalle; Jahnstraße 1; in Ochsenhausen den Besuchern Einblick in die Archivarbeit gewährt. Es sind Archivalien von allen drei Archiven ausgestellt.

Das älteste Dokument über den Untertanenvertrag von 1502 wurde von Notar im Ruhestand Hans Peter Baumann transkribiert. Die Holzabteilungsverordnung von 1786 mit den Siegeln von Abt Romualdus Weltin und Prior Baumeister werden ebenfalls ausgestellt. Aus den drei Standesamtsarchiven werden Geburtenregister, Sterberegister und Familienhauptregister ausgestellt. Diese befinden sich ab 1876 in den gemeindlichen Archiven, zuvor wurden nur Kirchenbücher geführt. Christine Müller, die Verfasserin der Geschichte der Karnevalgesellschaft Ochsenhausen; gibt Hinweise zur Ahnenforschung. Hierzu hat sie den Stammbaum der Familie Leimgruber erstellt.

Der Heimatforscher und Vorsitzende der Interessengemeinschaft Heimatforschung im Kreis Biberach, Johannes Angele aus Reinstetten, präsentiert das Bildarchiv. Am Monitor werden Bilder aus allen drei Archiven gezeigt. Daneben können an diesem Tag alte Fotos mitgebracht werden. Die Fotos werden zugeordnet und gleich gescannt. Außerdem gibt es Hinweise vom Fachmann. Aus der Bibliothek des Archivs werden neben dem Rottum Bote, den Mitteilungsblättern, den Chroniken und Weihnachtsbriefen auch zahlreiche Veröffentlichungen und Transkripte ausgestellt. Der Autor der drei Bücher „Franz Fricker Einigkeit, Unrecht und Freiheit“; Frank Heckelsmüller; gibt Hinweise zur Forschung und Einordnung der Familiengeschichte in die Zeit- und Weltgeschichte. Frank Heckelsmüller ist Gymnasiallehrer und hat unter Anderem Geschichte studiert. Sehr gekonnt hat er in den drei Büchern die Familiengeschichte seines Großvaters Franz Fricker aufgearbeitet, was nur dank seiner Archivrecherchen möglich war.

Für alle drei Archive ist Stadtamtfrau Christel-Luise Haug zuständig. An diesem Tag liegen die Repertorien (Findbücher) zu den Archiven aus. Das neueste Repertorium über 2020 Bände von den Jahren 1502 bis 1986 des Stadtarchivs Ochsenhausen wurde durch Christel-Luise Haug erstellt und ist auch digital verfügbar. Neben alten Bildern dürfen auch alte Handschriften mitgebracht werden. Hilfe und Hinweise zum Entziffern der alten Handschriften werden geboten. Daneben stehen für Schüler und Erwachsene Attraktionen bereit.

Zum Tag der Archive sind alle interessierten Personen herzlich eingeladen.



Der EnBW-Macher-Bus rollt auch 2020 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 2. April 2020

Neue Unterstände für die Hundeausläufe im Tierheim, ein Bike-Parcours inkl. Open-Air-Lounge und ein behindertengerechter Rückzugsort für eine Realschule. Die Macher von EnBW haben auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 20 Projekte hat das EnBW Macher-Bus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2020 juckt es den freiwilligen Helfern schon wieder in den Fingern spannende Herzensprojekte anzugehen.

Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 2. April 2020 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien - „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ – einordnen lassen.

Eine interne Jury aus EnBW Mitarbeitern wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 15. bis 28. Mai 2020 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury dieses Jahr erstmals selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 €, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.enbw.com/macherbus

Internationaler Schüleraustausch • Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium/ Gesamtschule

besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador

Familienaufenthalt: 02.06.20 – 01.07.20

Deutsche Schule San Salvador

20 Schüler*innen mit Deutschkenntnissen
Alter 12-14 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: 21.06.20 – 21.07.20

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14-15 Jahre

EL Salvador

Familienaufenthalt: 22.09.20 – 16.12.20

Deutsche Schule San Salvador

25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

djo Gastschülerprogramm

Schüler aus Russland

suchen dringend die Gastfamilien!

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/St. Petersburg ist vom 23.06.2020 – 25.07.2020 und Russland/Samara vom 23.06.2020 – 25.07.2020.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gast-schüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: [DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.](mailto:DJO-Deutsche_Jugend_in_Europa_e.V.), Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Tel.: 0711-625138 mobil: 0172-6326322

Frau Sellmann und Frau Wultschner unter Tel.: 0711-6586533

Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djobw.de

www.gastschuelerprogramm.de

Aktuell kein Handlungsbedarf

Das Bundeskabinett hat am Mittwoch, 19. Februar, den Gesetzesentwurf zur Grundrente gebilligt. Aufgrund der Berichterstattung in den Medien erreichen die Deutsche Rentenversicherung zahlreiche Anfragen zu der geplanten Leistung. Die Rentenversicherung kann jedoch dazu keine individuellen Auskünfte- und Beratungen anbieten. Der weitere Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens ist abzuwarten. Rentenversicherte, die von der Grundrente profitieren könnten, müssen aktuell nichts unternehmen. Die Deutsche Rentenversicherung wird rechtzeitig darüber informieren, wie Betroffene die Grundrentenleistung erhalten können.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema Grundrente nach heutigem Stand finden Interessierte unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Impfschutz gegen Keuchhusten nicht vergessen

Jedes Jahr erkranken zehntausende Menschen in Deutschland an Keuchhusten. Allein im Jahr 2018 waren 39.000 und im Jahr zuvor 48.000 BARMER-Versicherte wegen der Infektionskrankheit beim Arzt. Vor diesem Hintergrund rät die BARMER Erwachsenen, den eigenen Impfstatus und den ihrer Kinder zu überprüfen. „Der Impfschutz gegen Keuchhusten hält maximal zehn bis 20 Jahre. Nach der Grundimmunisierung sollte die erste Auffrischungsimpfung im Vorschulalter, die nächste zwischen neun und 16 Jahren und eine weitere im Erwachsenenalter erfolgen“, sagt Heidi Günther, Apothekerin bei der BARMER. Die Auffrischungsimpfung sei selbst dann erforderlich, wenn man schon einmal an Keuchhusten erkrankt gewesen sei. Andernfalls drohe den Betroffenen bei einer Pertussis-Infektion über Wochen massiver Husten bis hin zum Erbrechen. Bei etwa jedem vierten erwachsenen Keuchhusten-Patienten könne es sogar zu Komplikationen wie einer Lungenentzündung kommen.

Zu geringe Impfquote bereits im Kindesalter

Bereits in den ersten Lebensjahren seien zu wenige Kinder gegen Keuchhusten geimpft. Dabei sollte die Durchimpfungsquote bei 95 Prozent liegen, damit eine sogenannte Herdenimmunität entstehen könne. Unter den BARMER-versicherten Sechsjährigen hätten im Jahr 2017 jedoch nur 87,6 Prozent der Mädchen und 88,0 Prozent der Jungen eine komplette Grundimmunisierung erhalten, sagt Günther mit Blick auf Daten des jüngsten BARMER-Arzneimittelreports. Die Impfücken bestünden auch bei Jugendlichen. „In den vergangenen Jahren hatten zwischen 50 und 139 von 100.000 BARMER-versicherten Minderjährigen Keuchhusten. Um diejenigen Personen bestmöglich zu schützen, die sich nicht impfen lassen können, sollte der Wert dauerhaft bei unter 50 Erkrankten liegen“, so Günther.

Vor allem junge Eltern benötigen Impfschutz

Allen voran sollten sich Eltern von Babys und Kleinkindern gegen Keuchhusten impfen lassen, wofür die BARMER die Kosten übernehme. „Besonders gefährlich ist Keuchhusten für Säuglinge,



bei denen es schlimmstenfalls zum Atemstillstand kommen kann. Deshalb werden erkrankte Säuglinge auch direkt im Krankenhaus behandelt“, sagt Günther.

Wärmepumpen: Einsatz in sanierten Wohnhäusern wird attraktiver

Klimafreundlich heizen mit erneuerbaren Energien Förderung ist 2020 deutlich gestiegen.

Wärmepumpen heizen umweltfreundlich und eignen sich auch zur Trinkwassererwärmung. Sie werden mittlerweile auch für bestehende Gebäude immer interessanter. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten bei einem Heizungstausch deshalb prüfen lassen, ob die Technologie auch bei ihnen sinnvoll einsetzbar ist. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Den Großteil der Energie gewinnen die Geräte aus ihrer direkten Umwelt – der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Zum Antrieb benötigen sie elektrischen Strom, der hierzulande zunehmend aus Wind- und Solarenergie stammt. Das macht die Technologie immer klimafreundlicher. Die Förderung wurde außerdem jüngst deutlich attraktiver: Käufer von Wärmepumpen erhalten bis zu 45 Prozent der Investitionskosten.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Rund 75 Prozent aller Wohnungen in Deutschland werden mit Öl oder Erdgas beheizt. Der Ausstoß von Kohlendioxid bestehender Gebäude ist dadurch viel zu hoch. Eine Alternative zu fossil betriebenen Heizungen sind unter anderem Wärmepumpen. Deren Wärmequelle, Wärme aus der Umgebung, ist nachhaltig und steht praktisch unbegrenzt zur Verfügung. Der für den Betrieb verwendete Strom aus dem Netz stammt hierzulande inzwischen zu über 40 Prozent aus erneuerbaren Quellen. „Noch besser ist die möglichst umfangreiche Nutzung von Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage in Kombination mit einem Speicher“, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Im Neubau stehen Wärmepumpen inzwischen auf Platz eins der Heiztechnologie. Doch auch in Bestandsgebäuden funktionieren die Wärmeerzeuger immer besser und sind ökologisch vorteilhaft. Wärmepumpen nutzen Erdreich, Grundwasser oder Außenluft. Es gibt drei Arten von Wärmepumpen. Bei Erdwärmepumpen wird eine kalte Flüssigkeit durch im Erdreich verlegte Rohrleitungen gepumpt und dabei vom Erdreich erwärmt.

Grundwasserpumpen saugen Grundwasser an und entziehen ihm Wärme.

Luftwärmepumpen nutzen Außenluft als Wärmequelle.

„Bei allen drei Wärmepumpentypen bringt die aufgenommene Wärme ein Kältemittel zum Verdampfen“, erklärt Gerhard Freier von der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. „Der Dampf wird in einem Kompressor mit Hilfe von Strom verdichtet und durch diesen Druck auf ein höheres und damit nutzbares Temperaturniveau gebracht. Die Wärmepumpe gibt die Wärme dann an den Heizkreislauf des Gebäudes ab.“ Durch die Wärmeabgabe kühlt sich der Dampf ab – so wird er wieder flüssig und von neuem in den Kreislauf eingespeist. In einer Wärmepumpe passiert also dasselbe wie in einem Kühlschrank, nur umgekehrt und in größerem Maßstab.

Herkömmliche Heizsysteme können beim Verbrennen von fossilen Brennstoffen hohe Temperaturen von 60 bis 90 Grad Celsius ins Heizsystem einspeisen. Wärmepumpen erzeugen mit 35 bis 60 Grad deutlich niedrigere Vorlauftemperaturen. Je geringer die Differenz zwischen der Umweltwärme und dem späteren notwendigen Temperaturniveau für das Gebäude ist, desto weniger Strom benötigen sie. „Wärmepumpen sind ideal geeignet für Fußboden- und Wandheizungen, da diese Heizflächen mit niedrigeren Temperaturen arbeiten“, so Freier. Um den Einsatz einer Wärmepumpe energetisch sinnvoll zu gestalten, sind ein gut gedämmtes Haus mit geringem Energiebedarf und eine gute Einbindung in das Heizsystem notwendig. Dafür ist auch ein hydraulischer Abgleich der Heizung erforderlich. Welche Art von Wärmepumpe sich jeweils am besten eignet, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Neben

dem zur Verfügung stehenden Budget gilt es beispielsweise die Rahmenbedingungen auf dem Grundstück in die Abwägung mit einzubeziehen. So sind Luftwärmepumpen zwar am preiswertesten, durch eine vergleichsweise hohe Geräuscentwicklung aber nicht immer für den Einsatz in dichtbesiedelten Gebieten geeignet. Zudem liefern sie am wenigsten Wärme je eingesetzter Kilowattstunde Strom.

Erdwärmepumpen sind hingegen besonders energieeffizient und leise, aber gegenüber anderen Wärmepumpentypen aufgrund der notwendigen Erdarbeiten kostenintensiver. Grundwasserpumpen sind am wenigsten verbreitet, bieten aber vor allem für größere Projekte in der Nähe von Seen oder Flüssen eine interessante Alternative mit günstigem Kosten-Effizienz-Profil.

Effizienz ist wichtig, auch bei verbesserter Förderung. Wie effizient Wärmepumpen in der Praxis sind, zeigt die Jahresarbeitszahl (JAZ). Sie beschreibt das Verhältnis zwischen erzeugter Wärmemenge und verbrauchtem Strom und damit die Effizienz der Anlage. Auch der Stromverbrauch von Zusatzaggregaten wie Ventilatoren oder Solepumpen ist darin enthalten. Klimafreundliche Wärmepumpen haben eine vom Hersteller berechnete Jahresarbeitszahl von mindestens 3,5. Sie ist eine Bedingung für die staatliche Förderung. Im praktischen Einsatz wird dieser Wert jedoch nicht immer erreicht. Viele Anlagen liegen bei einer Arbeitszahl von um die 3,0.

Die Förderung für Wärmepumpen wurde im Januar 2020 vereinfacht und deutlich erhöht. Statt einer Mischung aus Festbeträgen pro Kilowatt Leistung und Zusatzförderungen zahlt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit 35 Prozent nun einen festen Anteil der förderfähigen Kosten. Dazu zählen die Kosten für Installation, Inbetriebnahme und für erforderliche begleitende Maßnahmen wie beispielsweise die Wärmedämmung von Rohrleitungen, der Ersatz alter Standardheizkörper durch Nieder-temperatur-Heizkörper, die Kosten für die Warmwasserbereitung sowie nötige Umbauarbeiten von Heiz- und Technikräumen sowie Schornsteinen. Ersetzt die neue Heizung eine alte Ölheizung, erhöht sich der Zuschuss um zehn Prozentpunkte auf insgesamt 45 Prozent. Berücksichtigt werden Investitionskosten bis 50.000 Euro je Wohneinheit. Kostet die Wärmepumpe beispielsweise 18.000 Euro, ergibt dies ab sofort eine Fördersumme in Höhe von bis zu 8.100 Euro. Das sind rund 2.000 Euro mehr als bislang.

Kühlung im Sommer möglich. Übrigens: Manche Wärmepumpen können im Sommer auch kühlen. Sie entziehen den Innenräumen über die Heizkörper Wärme und geben sie an die Luft, das Grundwasser oder das Erdreich ab. Im letzten Fall wird gleichzeitig der Untergrund für den nächsten Winter vorgewärmt.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Überblick Wärmepumpen – Broschüre

Wärmepumpen nutzen die Umwelt als Wärmequelle. Mit Hilfe von Strom heben die Geräte die thermische Energie auf ein höheres Temperaturniveau und liefern so Wärme für Heizung und Warmwasser. Es gibt drei Arten von Wärmepumpen:

- Erdwärmepumpen
- Grundwasserwärmepumpen
- Luftwärmepumpen

Diese und weitere Informationen zeigt das Merkblatt Wärmepumpe von Zukunft Altbau. Es ist online auf www.zukunftaltbau.de/material/ kostenfrei abrufbar.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.



Trotz närrischem Treiben Alkoholmissbrauch in der Region rückläufig

Immer weniger Klinikaufenthalte durch Rauschtrinken. Vor allem Jugendliche gehen mit gutem Beispiel voran.

Gerade an Fasching gibt es viele Anlässe, zu denen Alkohol getrunken wird. In Deutschland und vielen anderen Ländern ist Alkohol als Genussmittel kulturell fest verankert. Der Konsum von Alkohol hat jedoch auch gesundheitsgefährdendes Potenzial. Insbesondere das riskante Rauschtrinken, auch „Komasaufen“ genannt, kann akute Schäden wie Alkoholvergiftungen bis hin zum Tode zur Folge haben. Langfristig kann es zu einer Alkoholabhängigkeit führen – dem größten Suchtproblem in Deutschland. Doch es ist ein positiver Trend zu verzeichnen: Die Zahl der Personen, die wegen Alkoholmissbrauch stationär behandelt werden müssen, sinkt jährlich. Laut Angaben der AOK Ulm-Biberach mussten im Jahr 2018 insgesamt 237 AOK-Versicherte in der Region aufgrund einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt werden. Im Jahr zuvor waren es noch 307 Versicherte. Laut Statistik der AOK sinkt das gefährliche Komasaufen mit anschließender Krankenhausbehandlung in ganz Baden-Württemberg seit 2014 jährlich um durchschnittlich 6,4%. Die höchsten Veränderungs-raten konnten in den letzten Jahren bei Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren beobachtet werden. „Die Veränderungen sind insgesamt positiv zu bewerten. Immer mehr 12- bis 17-Jährige verzichten komplett auf Alkohol. Außerdem sinkt in dieser Altersgruppe auch der Anteil derer, die regelmäßig alkoholische Getränke zu sich nehmen, und auch das Rauschtrinken geht zurück“ sagt Susanna Kraus-Janik, Präventionsexpertin der AOK Ulm-Biberach. Die Aufklärungsarbeit der Kommunen, der Polizei und privater Einrichtungen weist Erfolge auf. „Wir unterstützen die kommunalen Suchtbeauftragten in Ulm und Biberach finanziell. Zudem besuchen wir persönlich einige 8. Klassen in den Schulen der Region im Rahmen des AOK Präventionsprogramms ScienceKids, um noch mehr Jugendliche mit Informationsangeboten zu den Gefahren des Trinkens von Alkohol zu erreichen“ sagt die Präventionsexpertin. Denn gerade Jugendliche sind im Umgang mit Alkohol noch unerfahren. Da ihr Körper noch nicht ausgereift ist, sind sie anfälliger für gravierende gesundheitliche Schäden bei einem übermäßigen Konsum. Ihr Körper kann den Alkohol nur sehr langsam abbauen, weshalb schon geringe Mengen zu schweren Schäden und Vergiftungen führen können. Laut Robert-Koch-Institut ist bei jungen Männern zwischen 15 und 29 Jahren jeder vierte Todesfall und bei jungen Frauen dieser Altersgruppe jeder zehnte Todesfall auf Alkohol zurückzuführen.

Region - Telefonbetrüger bringen Seniorin um Erspartes /

Als Enkel in Not gab sich am Wochenende ein Betrüger in Nattheim aus. Auch sonst versuchten sich Unbekannte in der Region, scheiterten aber.

Am Freitag klingelte bei einer Frau in Nattheim das Telefon, meldet die Polizei. Ihr vermeintlicher Enkel gab vor, er habe ein Auto geschenkt bekommen. Da das Autohaus seine Scheckkarte nicht akzeptiere, benötige er dringend Geld. Der Betrüger versprach der gutgläubigen Seniorin, dass ihr Geld am Montag wieder auf ihrem Konto sei. Daraufhin übergab die Frau ihr Geld. Vermutlich noch am selben Tag übergab die Seniorin auch noch ihren Schmuck. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei gegen die unbekanntes Betrüger. Der Mann, der das Geld abholte, gab sich als Kumpel ihres Enkels aus. Der sei etwa 30 Jahre alt, knapp 1,70 Meter groß und kräftig bis untersetzt. Er hat braune Haut und spricht akzentfrei deutsch. Bekleidet war er mit einer blauen Mütze und lockerer, unauffälliger Kleidung in Brauntönen. Den Schmuck holte eine Frau ab. Die ist etwa 25 Jahre alt, etwa 1,65 Meter groß und hellhäutig. Sie hatte blonde, lockige Haare bis zur Schulter und sprach deutsch. Bekleidet war sie mit einer grauen Mütze, einem grauen Schal und einem kurzen, grauen Anorak. Die Polizei hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung. Wer die Abholer oder deren Fahrzeuge am Wochenende gesehen hat oder sonst sachdienliche Angaben machen kann, soll sich bitte unter der Telefon-Nr.

07321/3220 melden.

Die vergangenen Tage trieben auch wieder vermehrt falsche Polizisten ihr Unwesen, insbesondere im Landkreis Göppingen. Dort erhielten Senioren aus Albershausen, Bad Boll, Böhmenkirch, Bünzwangen, Donzdorf, Ebersbach, Eisligen, Gammelshausen, Göppingen, Gruibingen, Gingen, Hattenhofen, Heiningen, Reberghausen, Uhingen, Süßen, Wäschenbeuren und Zell u.A. Anrufe der Betrüger. Auch in Öpfingen, Steinheim am Albuch und Ulm gingen entsprechende Anrufe ein. Alle Angerufenen reagierten richtig und beendeten die Gespräche schnell.

Hinweis der Polizei: Die Betrüger rufen meist bei älteren Personen an und bitten sie kurzfristig um Bargeld, teilt die Polizei mit. Vorgetäuscht werde eine Notlage oder ein finanzieller Engpass, beispielsweise ein Immobilien- oder Autokauf. Die Lage wird immer äußerst dringlich dargestellt, um das Opfer unter Druck zu setzen. Sobald es bereit ist zu bezahlen, wird ein Bote geschickt, um das Geld abzuholen. Hat der Betroffene die geforderte Summe nicht zu Hause, wird er gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen, um dort den Betrag abzuheben.

Die Polizei empfiehlt: Seien Sie vorsichtig bei unbekanntes Anrufern, vor allem, wenn bestimmte Forderungen des Anrufers gestellt werden. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn ihnen etwas merkwürdig erscheint. Werden Sie angerufen, stellen Sie gezielt Fragen an den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen. Notieren Sie sich, die auf dem Display angezeigte Rufnummer! Achtung: Betrüger können diese Nummern auch fälschen. Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekanntes Personen. Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter. Sprechen Sie nicht am Telefon über ihre persönlichen oder finanziellen Verhältnisse. Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf. Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 oder ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie dabei nicht die Rückrufnummer. Wichtige Tipps zum Schutz vor Telefonbetrüger erhalten Sie in der Broschüre „Vorsicht, Abzockel!“. Diese finden sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle.

SPARKASSE BODENSEE ERFOLGREICH ABGEMAHNT

Getäuschte Verbraucher können Vertragsauflösung anfechten

- Sparkasse Bodensee versuchte Ende 2019 Kunden mit einer Extra-Prämie zur Auflösung gut verzinsten Prämien-sparverträge zu bewegen
- Verbraucher wurden nicht darüber informiert, wie viel Geld ihnen durch die vorzeitige Auflösung entgeht

Gut verzinsten Sparverträge sind vielen Banken ein Dorn im Auge. Sie versuchen mit allen Mitteln Kunden aus diesen Verträgen zu locken oder zu drängen. So auch die Sparkasse Bodensee: Sie schickte Verbrauchern Angebote zur Auflösung der Verträge, bei denen sie die Nachteile dreist verschleierte. Verbrauchern, die auf das Angebot eingegangen sind, entgingen teilweise bis zu fünfstelligen Summen. Nach erfolgreicher Abmahnung durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg können getäuschte Kunden die Vertragsauflösung anfechten.

„Wenn es darum geht, Verbraucher aus gut verzinsten Sparverträge zu drängen, ist die Kreativität der Banken erschreckend grenzenlos,“ kritisiert Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Als besonders dreist fiel im vergangenen Jahr ein Schreiben der Sparkasse Bodensee auf. „Die Sparkasse wollte Kunden mit einer Extra-Prämie zur vorzeitigen Kündigung bewegen, um sich von der Zahlungspflicht weit höherer Prämien bei regulärer Vertragsfortsetzung zu lösen,“ sagt Nauhauser. Die Verbraucherzentrale mahnte die Sparkasse wegen rechtswidriger Erklärungen in ihrem Schreiben an die betroffenen Kunden ab. Die Kunden sollten darin bestätigen, dass ihnen „bewusst“ sei, dass der Auszahlungsbetrag nach regulärer Vertragslaufzeit höher sei als der angebotene Auszahlungsbetrag. „Hierbei handelt es sich um eine unzulässige Bestätigung rechtlich relevanter Umstände, welche als solche rechtswidrig ist,“ erklärt Nauhauser.



Außerdem behauptete die Sparkasse in ihrem Schreiben, dass die Kunden ausführlich über den Sachverhalt unterrichtet worden seien. Doch davon konnte nicht die Rede sein. „Die Sparkasse hat schlicht verschwiegen, welche Summe den Kunden entgeht, die das Angebot annehmen“, so Nauhauser. Die Verbraucherzentrale berichtete darüber und stellte bei Berechnungen der Angebote fest, dass Verbrauchern im Falle einer Vertragsauflösung teilweise 10.000 bis 20.000 Euro entgehen würden, während ihnen lediglich ein Bruchteil dieser Summe als Extra-Prämie angeboten wurde. Sie riet, die lukrativen Verträge nicht vorschnell zu kündigen und mahnte die Sparkasse wegen des rechtswidrigen Verhaltens ab. Die Sparkasse gab daraufhin eine Unterlassungserklärung ab und verpflichtete sich, keine Vertragsangebote zur Auflösung von Prämiensparverträgen zu verschicken, in denen Verbraucher nicht über den tatsächlichen Auszahlungsbetrag bei regulärer Vertragslaufzeit informiert werden. „Kunden, die durch das Schreiben in die Irre geführt wurden, können mit Verweis auf unsere Abmahnung den mit der Sparkasse geschlossenen Aufhebungsvertrag anfechten. Die Bank ist nach Anfechtung verpflichtet, den Prämiensparvertrag fortzusetzen“, so Nauhauser. „Wir fordern die Sparkasse auf, jetzt alle von der Vertragsauflösung betroffenen Kunden nachträglich darüber aufzuklären, welche Prämien summe ihnen entgangen ist und ihnen anzubieten, die Vertragsauflösung rückgängig zu machen“, so Nauhauser.

In den 1990er und 2000er Jahren wurden zahlreiche langfristige Sparverträge von Banken bundesweit verkauft. Die vereinbarungsgemäße Erfüllung dieser Verträge ist für die Institute zu einem Minusgeschäft geworden, weshalb sie sich seit einigen Jahren mit verschiedenen teils legalen, teils illegalen Methoden von den Verträgen zu lösen versuchen. „Wir werden das Verhalten der Banken weiterhin kritisch beobachten und uns mit allen uns zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln für die Interessen der Verbraucher einsetzen.“, so Nauhauser.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Ummendorfer Baby- und Kinderbazar

Am **29. Februar 2020**
12:30 Uhr - 15:00 Uhr
in der Gemeindehalle Ummendorf
(Schulstr. 31)

4. Oberschwäbisches Saatgut-Festival in Bad Schussenried

Am Samstag, 29.02.2020 von 10-16 Uhr wird wieder Gemüse-Vielfalt in der Stadthalle Bad Schussenried, Schulstr. 22 angeboten.

Fast 40 Aussteller aus Bayern, Baden-Württemberg und der Schweiz bieten eine große bunte Auswahl an verschiedenen Sämereien und viel nützlichem rund um das Thema Garten an. Veranstalter: BUND KV Biberach, AK Wilde Gärtner + Klaus Lang, 07351-12204,0178-9425659, wilde.gaertner@bund-bc.de

BAUPLUS 2020 - DIE BAUMESSE 29. FEBRUAR BIS 01. MÄRZ 2020 PAUL-HECKMANN-HALLE – BIBERACH

die Biberacher Baumesse Bauplus ist 2020 etwas anders, als man sie kennt: Sie ist vorübergehend an einem anderen Ort, in der Paul-Heckmann-Kreissporthalle im Biberacher Berufsschulzentrum (BSZ). Es gibt dort mehr Platz – daher beteiligen sich insgesamt 85 Aussteller. Das Vortragsforum bietet mit 18 Terminen mehr Infos denn je. Die Messe hat am Samstag, 29. Februar, und Sonntag, 1. März, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Parken kann man direkt nebenan, kostenlos.

Mehr Infos zur Messe unter www.bauplus-biberach.de

Familien-Bildungsstätte der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Biberach

Füße verwöhnen – dem Körper helfen Füße behandeln bedeutet „Wurzelpflege“

Im Martin-Luther-Gemeindehaus findet am Montag 2. März von 19.00 – 21.15 Uhr der Vortrag „Füße verwöhnen – dem Körper helfen“ statt. Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Anmeldung erforderlich!

„Hilfsmittel können den Alltag erleichtern“

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich zum Thema „Sturzprävention“ am Donnerstag, den 5. März 2020 um 14 Uhr im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach. Wer seinen Angehörigen zuhause pflegt, benötigt in unterschiedlichem Umfang Hilfsmittel und Dienstleistungen zur Erleichterung der Pflege. Dabei ist gut zu überlegen, welche Hilfsmittel wichtig sind, die den Pflegealltag erleichtern können. Die Rehafachberater des Sanitätshauses Gimple Ingrid Oschwald gibt Ihnen einen Überblick zum Genehmigungsverfahren von Hilfsmitteln mit der Krankenkasse und Clemens Stegmüller stellt verschiedenen Hilfsmittel vor. Einige Hilfsmittel können auch vor Ort ganz praktisch ausprobiert werden.

Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095-190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

„Saubachkomede“ kommt am 06. März 2020 nach Reinstetten

Der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. präsentiert am Freitag, den 06. März 2020 um 20:00 Uhr im Gemeindegemäuer in Reinstetten die „Saubachkomede“ aus Äpfingen.

Karten erhalten Sie bei Ox-Line in Ochsenhausen und bei der Raiffeisenbank Biberach in der Filiale Reinstetten.

Zwillingsbasar in Winterstettendorf am 07.03.2020

Der Kindergarten Winterstettenstadt veranstaltet am Samstag 07. März von 14 bis 15.30 Uhr in der Gemeindehalle in Winterstettendorf einen Zwillingsbasar.

Weitere Informationen oder Anmeldung für einen der Verkaufstische gerne unter Telefon 07355 / 934381 oder www.zwillingsbasar-winterstettendorf.de

Wieland-Lesung

Am Mittwoch, 11.03.2020 um 18 Uhr, Haus der Archive, Waldseer Str. 31, Eintritt 1 Euro

Anne Kirchhoff liest aus Wielands Erzählung

Der eiserne Armleuchter

aus dessen Märchensammlung Dschinnistan oder auserlesene Feen- und Geistermärchen

Kinderbasar in Mittelbiberach

Am Samstag, 14.03.2020 findet in der Turn- und Festhalle Mittelbiberach von 11 - 13 Uhr ein Kinderbasar statt.

Tischreservierungen für Verkäufer unter: www.kinderbasar-mibi.de

„Basar rund um´s Kind“ im Stadtteilhaus Gaisental

Bereits zum 4. Mal findet am Samstag, den 21. März 2020 von 10 bis 12 Uhr der Basar unter der Leitung des Familienzentrums St. Wolfgang statt.

Für weitere Fragen steht Frau Catrin Hildebrandt (Einrichtungsleitung St. Wolfgang) unter 07351-6488 gerne zur Verfügung.

Das Orga-Team des Basars sucht HelferInnen! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Hildebrandt.



Der Vorverkauf für die 26. Biberacher Musiknacht startet am 29. Februar:

Über fünf Stunden Musik für (fast) alle: Wieder bunter Stilmix am Freitag, 27. März 2020, bei der 26. Biberacher Musiknacht! Nähere Infos gibt es u.a. unter www.muna-bc.de, www.facebook.com/BiberacherMusiknachtundRondellkonzerte und www.instagram.com/biberacher.musiknacht.rondell

Elternteraining „Trennung meistern – Kinder stärken“ startet im April

Ab 20. April 2020 beginnt in Biberach wieder das Elternteraining „Trennung meistern – Kinder stärken unter der Trägerschaft der Psychologischen Familien- und Lebensberatung der Caritas Biberach-Saulgau.

Geeignet ist das Training für getrennte Eltern, egal, wie lange die Trennung schon zurückliegt. Die Teilnahme beider Eltern ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend.

Jede Gruppe wird von zwei Mitarbeitern der Beratungsstelle geleitet. Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Psychologische Familien- und Lebensberatung, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351-8095-140, e-mail: pfl-biberach@caritas-biberach-saulgau.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

WOLLTEST DU NICHT...

...mehr Zeit für die Familie haben?

schwäbische JOBS



südmail.digital

südmail

Der Briefservice Ihrer Region – www.suedmail.de

EINMAL GEKLIKT – BRIEF VERSCHICKT!

JETZT
MIT 2 €
STARTGUTHABEN
TESTEN:
www.suedmail.digital

SÜDMAIL.DRUCKER

Der digitale südmil-Bürodrucker

Alle, die einfach, sicher und direkt aus Word Briefe digital an uns übermitteln und zustellen lassen möchten. Egal ob Weltunternehmen oder Kleingewerbe – der südmil.drucker passt für alle.

SÜDMAIL.UPLOAD

Der digitale südmil Briefkasten

Ideal für alle, die Briefe in kleineren Auflagen verschicken möchten, wie z.B. Kleingewerbetreibende, Handwerker, Rechtsanwälte, Ärzte, Vereine und Privatpersonen.

SÜDMAIL.WEBINTERFACE

Die digitale Briefabholung

Für mittelständische und große Unternehmen übernehmen wir vollautomatisiert den Druck und Versand von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, sowie Rechnungen und Mahnungen direkt aus dem jeweiligen Buchhaltungs- oder ERP-System.

www.suedmail.digital



Gute Vorsätze

Wenn aus inspirierenden
Ideen ein Zuhause wird.



WOHNTRENDS

**BAUEN &
WOHNEN**

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich
Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

UNTERRICHT

Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi

Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

STELLENANGEBOTE



Für unseren Standort Eberhardzell, Füramoos suchen wir
zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d):

• Kaufmännischer Angestellter

Wir bieten

- eine den herausfordernden Tätigkeiten entsprechende Vergütung
- eine betriebliche Altersvorsorge
- die Mitarbeit in einem kollegialen Team
- einen sicheren Arbeitsplatz mit verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben

Nähere Informationen über diese Stellen finden Sie
auf unserer Homepage.

Lämmle Recycling GmbH

Riedweg 3, 88436 Eberhardzell, Füramoos
Telefon +49 7358 966-28

www.laemle.de

in Warthausen

Verteilen der Zeitung

- vor Ihrer Haustüre
- an der frischen Luft
- von Montag bis Samstag bis 6:15 Uhr
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst | Tel 0751 2955 1666
info@merkuria.de | www.merkuria.de

Schwäbische Zeitung

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto
günstiger wird Ihre Werbung.

GESCHÄFTSANZEIGEN

RTZ

Reit- und Therapie
zentrum Ziegelhof
Maselheim

Reiten ist
Kommunikation mit
dem Körper
Deshalb ...

Reitunterricht für jedes Alter
Psychotherapie
Reittherapie

0176 832 642 76 www.rtz-maselheim.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-0
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

VERANSTALTUNGEN

Funkenbrezeln

01. März 2020

Schützenhaus Birkenhard

**von 09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr**

Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde

www.schuetzenverein-birkenhard.de

